



Detailansicht des Regelungsvorhabens

Wiedereinführung von apothekenbezogenen Ausschreibungen für Zytostatika

Aktuell seit 30.09.2026 16:51:55

Angegeben von:

Deutsche Gesellschaft für Hämatologie und Medizinische Onkologie e. V. (R004645) am 30.09.2026

Beschreibung:

Die vorgesehenen Ausschreibungsverfahren werfen aus Sicht der Verbände Fragen hinsichtlich ihrer praktischen Umsetzbarkeit auf. Aufgrund der komplexen Anforderungen an Herstellung, Logistik und Qualitätssicherung patientenindividueller onkologischer Zubereitungen bestehen Zweifel, ob die besonderen Versorgungsanforderungen im Rahmen der geplanten Verfahren ausreichend berücksichtigt werden können. Die Stellungnahme regt daher eine erneute Prüfung der vorgeschlagenen Regelung an. Ziel ist es, auch künftig eine sichere, qualitativ hochwertige und bedarfsgerechte Versorgung onkologischer Patientinnen und Patienten zu gewährleisten und mögliche Risiken für bestehende Versorgungsstrukturen zu vermeiden.

Betroffene Interessenbereiche (3)

Arzneimittel [alle RV hierzu]

Gesundheitsförderung [alle RV hierzu]

Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]

Zu diesem RV abgegebene grundlegende Stellungnahmen/Gutachten (1)

1. SG2609300239 (PDF - 3 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 29.06.2026 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

